

Gehalt Gym- GHS-Lehrer

Beitrag von „Nicht_wissen_macht_auch_nic“ vom 6. Dezember 2007 20:02

Zitat

Original von Melosine

Hm, gibt es in der freien Wirtschaft auf einmal einen großen Bedarf an Mathematikern und Physikern? Ich kenne Leute, die genau das studiert haben, aber seit Jahren arbeitslos sind.

Sehr wohl gibt es die Knappheit; es kommt natürlich auf darauf an, in welche Richtung man sich durch Diplom und Hauptstudium entschieden hat. Wer als Physiker/Mathematiker seine Diplomarbeit in der Industrie schreibt, hat allerbeste Chancen auf eine Anstellung.

Zitat

Außerdem denke ich, dass jemand, der Physik und Mathe auf Lehramt studiert, das auch noch deshalb tut, weil er jungen Menschen etwas vermitteln will - nicht aus reinem Fachinteresse.

Allem Anschein nach scheint für die persönliche Empfindlichkeit (siehe Ausgangsthema der Beitragsreihe) die Entlohnung eine nicht geringe Rolle zu spielen. Es gibt auch Menschen, die zum einen variabel sind und zum anderen eine Kosten-/Nutzenrechnung machen.

Übrigens ist die Lage an den beruflichen Schulen noch dramatischer, weil sich fast kein Ingenieur mehr findet, der zu der momentanen Entlohnung an eine Schule möchte. Es gibt auch reihenweise Absagen von ernsthaft Interessierten, wenn sie einmal ihre Bezüge durchrechnen.